

# Transkulturelle Pflege im Maßregelvollzug Zwischen Realität, Visionen und Illusionen



Bielefeld, 09.09.2022  
Sebastian Bücken  
Janine Dirkes

# Hintergrund

- Die interkontinentale Bewegung
- Menschen mit Migration: Anderes subjektives Konzept [3]
- Verständigungs- und Interaktionsprobleme in forensischen Settings [3]
- Diagnostik und Legalprognose erfordern ein kulturelles Verständnis der Behandelnden [4]

Es gibt 11.800.000 Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. (Stand 31.12.2021) [1]

Beispielsweise sind in Baden-Württemberg 35% der Menschen mit Migrationshintergrund im Maßregelvollzug nach §63 StGB untergebracht. [2]

[1] Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2021). [2] Jocher, P., Bulla, J., Fontau, M.I. & Ross, T. (2021). [3] Glaesmer, H., Brähler, E., Von Lersner, U. (2011). [4] Kuhlman, J.I. (2018).

# Praxisbeispiel Herr B.

Biografische Eckdaten Herr B.	Transkulturelle Aspekte
• <b>Alter: 45 Jahre</b>	• <b>Sprachbarriere</b>
• <b>Herkunft: Gambia</b>	• <b>Misstrauen</b>
• <b>Migrationskategorie: 1</b>	• <b>Kommunikations- und Interaktionsproblematik</b>
• <b>Diagnose: Paranoide Schizophrenie F.20.0</b>	• <b>Fehlerhafte Begutachtung durch falsche Einschätzung des interprofessionellen Behandlungsteams + juristische Konsequenz</b>
• <b>§ 126a StPO</b>	• <b>Kein Vertrauen, Keine Bindung</b>
• <b>Delikt: Körperverletzung (stattgefunden in einem Asylheim)</b>	

# Fragestellung



**Inwieweit lässt sich die  
transkulturelle Pflege im  
Maßregelvollzug vom Pflege- und  
Erziehungsdienst umsetzen, welche  
Herausforderung bringt die  
Implementierung mit?**

# Methodik



**Praxisbeispiel**

**Orientierende  
Literaturrecherche:  
Hochschulbibliotheken,  
Pflegejournals.**

**Systematisches  
methodisches  
Vorgehen wurde  
unternommen, um das  
Spannungsfeld der  
transkulturellen Pflege  
zu erforschen.**

**Suchbegriffe waren unter  
anderem: transkulturelle  
Pflege, Maßregelvollzug,  
Konzept, Intervention,..**

# Begriffsbestimmung



## Trans – kulturelle – Pflege<sup>[1]</sup>

Trans (lat.)

„durch,  
hinüber, über“

Kultur (lat.)  
cultura<sup>[2]</sup>

„pflegen,  
verehren“

Pflege

„sich für etwas  
einsetzen, sich  
sorgen, sich um  
etwas kümmern“

[1] Bundeszentrale für politische Bildung (2009).

[2] Hall, E. T. (1983).

# Was bedeutet transkulturelle Pflege? <sup>[1]</sup>



**“Kulturübergreifende Pflege”**

**1960 von M. Leininger**

**Einbeziehen von kulturellen Bedürfnissen + Hintergrund**

**Vorurteile oder Missverständnisse werden abgebaut**

**Veränderung der eigenen sozialen Prägung**

**Werthaltende Pflege wird ermöglicht**

**Bedeutet nicht die Erfüllung aller religiösen und kulturellen Bedürfnisse**

**In das bestehende Pflegesystem berücksichtigen**

# Was bedeutet Migration? <sup>[1]</sup>



## Kategorie 1

**Menschen, die selbst nach Deutschland zugewandert sind**

## Kategorie 2

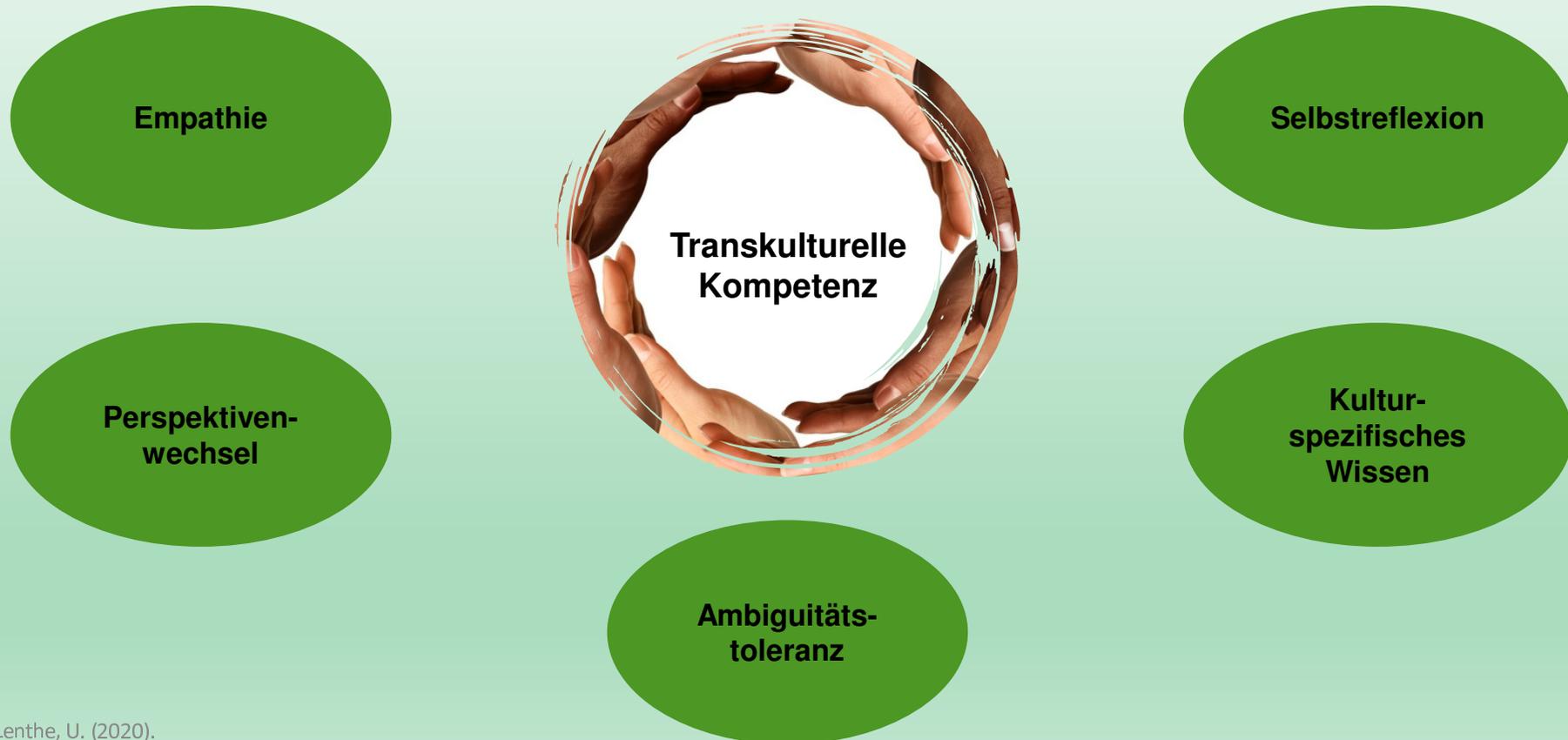
**Menschen, die in Deutschland geboren wurden und mindestens ein Elternteil haben, welches zugewandert ist**

## Kategorie 3

**Menschen, die selbst im Gastgeberland/ Aufnahmeland geboren sind, deren Großeltern jedoch nach Deutschland zugewandert sind**

[1] Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2021).

# Voraussetzungen für transkulturelle Pflege <sup>[1]</sup>



[1] Lenthe, U. (2020).

[2] Mösko, M.- O., Baschin, K., Längst, G. & von Lersner, U. (2012).

Bildarstellung: Pixabay

# Aufbau einer transkulturellen Pflegebeziehung <sup>[1]</sup>

**Herausforderung: Unsicherheit + Orientierungslosigkeit**

- **Kultursensibles Pflege-Assessment**
- **Beziehungsaufbau**
- **Professioneller Handlungsbedarf**
- **Ersetzt nicht den pflegediagnoseorientierten Anamnesebogen, sondern wird mit diesem verknüpft**



# Aufbau einer transkulturellen Pflegebeziehung <sup>[1]</sup>

## Kultursensibles Pflege-Assessment

- **Kommunikation**
- **Kulturelle Zugehörigkeit**
- **Migrationsgeschichte**
- **Religiöse Bedürfnisse**
- **Gesundheits-, Krankheits- und Pflegeverständnis**
- **Soziale Organisation**



# Aufbau einer transkulturellen Pflegebeziehung <sup>[1]</sup>

## Weitere Anmerkungen

- Sollte nicht wie eine Checkliste bearbeitet werden
- Erstgespräch für Beziehungsaufbau
- Das Vertrauen bestimmt die Qualität der Zusammenarbeit
- Themen bedacht auswählen
- Aktives Interesse, Wertschätzung und Zuhören
- Einsetzen von Genogramm



# Zusammenarbeit im multikulturellen/ multiprofessionelles Team <sup>[1]</sup>



**Vorteile durch die eigene Migrationserfahrung**

**Besseres Verständnis**

**Verbesserte Kommunikation dank der Bilingualität**

**Vorurteile oder Missverständnisse werden abgebaut**

**Einflussfaktoren werden berücksichtigt und integriert**

**Verbessert den Zugang zum Untergebrachten**

# Fortbildungsbedarf für das multiprofessionelle Team <sup>[1]</sup>



Peers

Fort- und Weiterbildungen

Erlernen der transkulturellen Kompetenz

Erarbeiten von transkulturellen Versorgungskonzepten

Forschungsprojekte

# Peer-Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund <sup>[1]</sup>



Bezeichnet einen Rahmen, in dem Menschen mit Migrationshintergrund, die von einer psychischen Erkrankung und Unterbringung im Maßregelvollzug betroffen waren.

Diese beteiligen sich an der psychiatrischen Behandlung durch unterstützende Aktivitäten.

# Unterstützende Aktivitäten <sup>[1]</sup>

Wiedergewinnung der Hoffnung und Selbstwirksamkeit (Recovery)

Gestaltung einer therapeutischen Beziehung

Förderung positiver Entwicklungs- und Gesundheitsprozesse

Beratende Funktion zu Risikoprognose und Risikomanagement (Durch Rollenmodell)

# Die Sharia aus der Sicht der Muslime <sup>[1]</sup>

**Unverzichtbarer Bestandteil des Islams**



**Betrifft religiöse Praxis, Regelungen menschlicher Beziehungen,  
sowohl aufs Diesseits wie auf das Jenseits ausgerichtet**

# Herkunft und Bedeutung der Sharia <sup>[1]</sup>



**Kommt aus dem Arabischen**

**Wortwörtliche Übersetzung „der gebahnte Weg“**

**Allein Gott gebührt jegliche Souveränität**

**Ogleich der Mensch die Befugnis zu eigenen Entscheidungen hat**

**Enthält Verhaltensregeln für den Menschen in seinen Beziehungen zu Gott, seinen Mitmenschen und zum Staat**

**Methoden und Handlungsanweisungen werden vorgegeben**

# Primärquellen der Sharia-Normen sind der Koran und Lebenspraxis des Propheten <sup>[1]</sup>



**Bedeutung des Wortes “Koran”**

**„Lesung“, „Vortrag“**

**Heilige Schrift des Islam**

**Gilt als das Wort Allahs**

**Der Prophet Mohammed empfing die Offenbarung und bekehrte seine Anhänger**

**Nach Mohammeds Tod wurden seine Aussagen niedergeschrieben und in 114 Kapitel (Suren) gefasst**

[1] Türkmenoglu, A. (2013).

# Islamisches Strafrecht <sup>[1]</sup>

Das islamische Strafrecht (Sharia) basiert auf einer Dreiteilung in Grenz-, Ermessens- und Wiedervergeltungsvergehen

Das islamische Strafrecht (ohne Strafgesetzbuch) wird heute nur in teilen von Afrika und Saudi Arabiens angewandt

Abu Dhabi, Pakistan und Sudan besitzen seit ca. 1979 ein staatliches Strafrecht

# Grenzvergehen (Kapitalverbrechen) <sup>[1]</sup>

Verbrechen, die der Koran mit einem bestimmten Strafmaß belegen

Verletzt wird nicht das menschliche, sondern das Recht Gottes

Außergerichtliche Einigung werden abgewendet (weder verschärft noch vermindert)

Genau die vom Koran vorgesehene Strafe muss vollstreckt werden

Beispiel: schwerer Diebstahl fordert beim ersten Mal die Amputation der rechten Hand und im Wiederholungsfall des linken Fußes

Islamische Rechtswissenschaft erkennt einen Diebstahl nur unter gewissen Bedingungen an (z.B. keinen Taschendiebstahl)

# Verbrechen mit Wiedervergeltung (Qisās-Vergehen) <sup>[1]</sup>



Richten sich gegen Leib und Leben (Körperverletzungs- und Tötungsdelikte)

Verletzen nach Auffassung der Sharia nur menschliches Recht (gehören nicht zu den Kapitalverbrechen)

Erfordern die Zufügung derselben Verletzung bzw. Tötung des Schuldigen

Kann durch den berechtigten in Blutgeld, sowie in eine religiöse Bußleistung umgewandelt werden

[1] Rohe, M. (2011).

# **Ermessensvergehen (Tazir-Vergehen) <sup>[1]</sup>**

**Alle Fälle, die nicht zu den Kapitalverbrechen und Verbrechen mit Wiedervergeltung gehören, sind im Ermessen des Richters zu bestrafen  
(Beleidigung, Bestechung, Verkehrsverstöße)**

**Mögliche Strafen: Gefängnisstrafen, Verbannung, Auspeitschung oder Geldstrafe**

# Rechtliche Aspekte der Kulturelle Kompetenz <sup>[1]</sup>

Laut dem BGH-Urteil von 2007 hat die sprachliche Kompetenz des Angeklagten bei der Rechtsprechung keine Rolle zu spielen

Ist allerdings das Aufenthaltsbestimmungsrecht nicht vollständig geklärt, kann diese durch Neufassung des Paragraph 64 bei der Rechtsprechung berücksichtigt werden

## Kommunikation im Alltag der Forensik

Durch Kommunikationsprobleme der unterschiedlichen Sprachkompetenzen kann es zu einem Distanz und Ohnmachtsgefühl, zum Rückzug des Klienten, gestörten Beziehungsaufbau und zu fehlerhaften Diagnosen kommen.

**“Herr B. ist nicht in der Lage den Blickkontakt zu halten”**



**Lösung:**

**Dolmetscher Pool <sup>[1]</sup>**

**Bestehend aus dem multiprofessionellen Team der Maßregelvollzugskliniken**

**Möglichkeit auch zwischen den Zeilen zu lesen**

**Ermöglicht einen besseren Beziehungsaufbau**

**Sicherheit geben**

# Wirkungen von Beziehungspflege in der pflegerischen Praxis

Die Qualität der Beziehung hat nachweislich einen sehr großen Einfluss auf das Therapieergebnis. [1]



Zuletzt treffen Tschuschke und Czogalik (1990) folgende Aussage:

„Die zentrale Bedeutung der zwischenmenschlichen Beziehung von Therapeut/in und Patient/in für den Therapieerfolg, darf als empirisch bestgesicherte Aussage der Psychotherapieforschung gelten.“ [1]

# Literatur

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2021). Personen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bamf (Hrsg.). Gefunden unter: <https://www.bamf.de/DE/Themen/Forschung/Veroeffentlichungen/Migrationsbericht2018/PersonenMigrationshintergrund/personenmigrationshintergrund-node.html>
- Bundeszentrale für politische Bildung (2009). Abgerufen am 16.04.2022 <http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturellebildung/59917/kulturbegriffe?p=all>
- Glaesmer, H., Brähler, E. & Von Lersner, U. (2011). Kultursensible Diagnostik in Forschung und Praxis. Stand des Wissens und Entwicklungspotenziale. Die Psychotherapie, 1, S. 22.
- Hall, Edward T. (1983): The Dance of Life. New York
- Jocher, P., Bulla, J., Fontau, M.I. & Ross, T. (2021). Patienten mit Migrationshintergrund im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB in Baden-Württemberg - Ein Vergleich von Subgruppen. Forensische Psychiatrie und Psychotherapie 28 (2), S. 217-234.
- Kizilhan, J.I. (2018). Psychologie der Migration. In W. Machleidt, U. Kluge, M. Sieberer, A. Heinz (Hrsg.), Praxis der interkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie. Migration und psychische Gesundheit, 2. Auflage. München: Elsevier GmbH.
- Lenthe, U. (2016) Transkulturelle Pflegepraxis: Bedürfnisse erheben – erwägen-erfüllen (1th ed.). Wien: Facultas.
- Lenthe, U. (2020). Transkulturelle Pflege. Kulturspezifische Faktoren erkennen-verstehen-integrieren. (3. überarbeitete Aufl.). Wien/Österreich: Facultas Verlags-und Buchhandels AG.
- Mösko, M.- O., Baschin, K., Längst, G. & von Lersner, U. (2012). Interkulturelle Trainings für die psychosoziale Versorgung: Bedarf, Konzepte und Herausforderungen. Psychotherapeut, 57, S. 15–21.
- Rohe, M. (2011). Das islamische Recht, 3. Auflage. C.H.Beck
- Schirrmacher, C. (2022). Das Islamische Recht – die Scharia. Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) – Deutsche Sektion e.V. Gefunden unter <https://www.igfm.de/die-scharia-eine-einfuehrung/> (letzter Aufruf 15.08.2022)
- Türkmenoglu, A. (2013). Das Strafrecht des klassischen islamischen Rechts: Mit einem Vergleich zwischen der islamischen und der modernen deutschen Strafrechtslehre. (7. Aufl.). Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften.
- Tschuschke V, Czogalik D. (1990). Psychotherapie – Welche Effekte verändern? Heidelberg: Springer.
- Zehetgruber, C. (2014). Das Delikt des Diebstahls im „klassischen“ islamischen Recht. Das Delikt des Diebstahls im klassischen islamischen Recht.



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Jetzt dürfen gerne Fragen gestellt werden



sebastian.buecken@freenet.de  
janine\_dirkes@web.de  
douniorsn@gmail.com